

[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **24 (1920-1921)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

sein, so daß man in allen Lebenslagen Rat von ihm holen kann, als von einem Freunde, der stets zur Stelle ist und jedes Familienglied kennt.

In diesem idealen Vertrauensverhältnis der Familie zu ihm liegen nun aber anderseits wieder eine ganze Anzahl Verpflichtungen für den Hausarzt selber eingeschlossen, die er absolut erfüllen muß, wenn er das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt, rechtfertigen und behalten will. Und wiederum ergeben sich aus diesen Verpflichtungen von Seite des Arztes Fingerzeige, wie der Arzt überhaupt heranzubilden und zu erziehen ist, d. h., auf was für Punkte bei der Ausbildung der Ärzte des Hauptaugenmerk zu richten ist.

Nicht Vielwisserei, kein Vollpfropfen mit wissenschaftlichem Ballast tut not. Die Hauptsache für den Arzt, um seine Stellung als Hausarzt richtig ausfüllen zu können, ist — allerdings neben gründlichen medizinischen Kenntnissen — vor allem, einmal, daß er richtig logisch denken kann, um einen Heilplan zielbewußt aufstellen zu können, dann, daß er psychologisch geschult ist und sich also in die Lage seiner Schutzbefohlenen hineindenken kann und ferner, daß er Takt besitzt und deshalb über eine möglichst gute allgemeine Bildung verfügt, die eben diesen Takt eo ipso in sich schließt. Ebenso muß er vollkommene Selbstkritik besitzen, zufolge deren er in den Stand gesetzt ist, die Grenzen seines Wissens zu erkennen und diese in keinem Falle zu überschreiten. Sobald er an dieser Grenze sich angekommen fühlt, soll er den Spezialisten beiziehen und zwar von sich aus, nicht erst auf Wunsch der Familie hin.

Treffen alle diese Vorbedingungen — und sie sind bei gutem Willen zu erfüllen — zusammen: das unbedingte Vertrauen von Seiten der Familie zum Arzt und die Charaktereigenschaften auf Seite des Arztes, so wird dadurch ein Idealzustand geschaffen, wie kein Teil, weder Familie noch Arzt, ihn schöner wünschen könnte und wie er als solcher mit aller Ausdauer und Zielbewußtheit erstrebt, wie d e r e r s t r e b t werden sollte.

Ist das Ziel aber einmal wieder erreicht, so ist das alsdann ein Riegel gegen alle kurpfuscherischen Bestrebungen der neueren Zeit, gegen alle Annäherungen einer halbwertigen Laienmedizin und alle Auswüchse irgend welcher Art der Medizin selber, der bessere Dienste leistet, als je von staatlichen gesundheitspolizeilichen Maßnahmen erwartet werden könnten.

Du aber, lieber Leser, fang auch an! Wähle Dir und Deiner Familie einen tüchtigen, vertrauenswürdigen Hausarzt; suche ihn Dir zum Freunde zu machen, wechsle ihn nicht jeden Augenblick, wie man Hemd und Strümpfe wechselt; habe Vertrauen zu dem einmal Gewählten und sei sicher, daß Du gut fahren wirst, in körperlicher, in finanzieller und seelischer Beziehung.

Redaktion: Dr. Ad. Wögtlin, in Zürich 7, Asylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)

Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Wolfbachstr. 19, Zürich.

Insertionspreise

für Schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 120.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 60.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 40.—
 $\frac{1}{4}$ S. Fr. 30.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 15.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 7.50;
für Anzeigen ausl. Ursprungs: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 150.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 75.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 50.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 37.50, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 18.75, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 9.40.

Alleinige Annahmen: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.